



**Ortsverband Lüdinghausen**

**Kreisverband Coesfeld**

**Herzliche Einladung**

**„Keine likes mehr für facebook ?“**

**Gefährdet Datenmissbrauch unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat?**

mit

**Julia Krüger**

**[www.netzpolitik.org](http://www.netzpolitik.org)**

**Mittwoch, 16.05. 2018 um 19.30 Uhr**

**Gaststätte Burghof Richter, Burgstraße 8, 59348 Lüdinghausen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

jahrzehntelang galt in der Bundesrepublik ein gesichertes Koordinatensystem als verlässliche Grundlage unserer Demokratie. Parlamentarischen Entscheidungen mussten sich der argumentativen Debatte stellen, diese war an Fakten rückgebunden und die freie Presse kontrollierte als „Vierte Gewalt“ die staatlichen Handlungen. Auch wenn wir nicht jede Entscheidung immer richtig finden, so ist das Ergebnis doch eine in Deutschland einzigartige Periode von Frieden, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklung und gelebter Demokratie.

**Gerät dieses System nun unter dem Einfluss antidemokratischer Strömungen und neuer Kommunikationsformen auf digitaler Basis ins Wanken?**

Staatspräsidenten wie Viktor Orban (Ungarn) streben eine „illiberale Demokratie“ an, Donald Trump hat die bewusste Lüge als „alternative Fakten“ hoffähig gemacht, rechtsradikale Strömungen in Europa wie der Front National in Frankreich oder die AfD in Deutschland propagieren öffentlich eine Abkehr von demokratischen Werten.

Mit zunehmendem Einfluss treten seit zehn Jahren die neuen sozialen Medien auf den Plan. Zuerst waren viele fasziniert von den fantastischen Kommunikationsmöglichkeiten des Internet, weil man sich damit in bisher ungeahnter Form anderen mitteilen und Kontakte schließen kann.

Inzwischen sind wir aber mit den beispiellosen Manipulationsmöglichkeiten dieser Technik konfrontiert. Jeder kann einfach alles behaupten und niemand kann es widerlegen. Wir wissen jetzt: zig-millionenfach werden persönliche Daten missbraucht, scheinbar demokratische Abstimmungen wie der US-amerikanische Präsidentschaftswahlkampf oder die britische Entscheidung über die EU-Mitgliedschaft wurden offensichtlich in großem Stil manipuliert.

Daraus ergeben sich neue Fragen:

- Werden wir selbst manipuliert?
- Wie erkennen wir, ob uns „alternative Fakten“ aufgetischt werden?
- Was können wir dagegen machen?
- Ist der demokratische Rechtsstaat, wie wir ihn kennen, in Gefahr?

- Wie gestalten wir den Rechtsstaat, damit unser Leitbild von der mündigen Bürgerin und vom mündigen Bürger weiterhin Gültigkeit hat?
- Und wie kontrollieren wir die Einhaltung dieser Regeln, ohne das Recht des einzelnen auf freie Meinungsäußerung auszuhebeln?

Diese Fragen stellen sich viele Menschen, und sichere Antworten gibt es kaum. Wir wollen dazu beitragen, Orientierung zu bieten. Wir freuen uns sehr, dass wir dafür Julia Krüger vom blog netzpolitik.org gewinnen konnten. Bekannt geworden ist netzpolitik.org unter anderem durch die Sendung des ARD-Presseclubs am 8. April diesen Jahres, Sie wird uns in die Thematik einführen und freut sich anschließend auf Ihre Fragen und Diskussionsbeiträge.

Wir freuen uns, Sie in Lüdinghausen begrüßen zu können.

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Lüdinghausen und Kreisverband Coesfeld

Annette Mönning Sprecherin des Ortsverbandes

Rainer Michaelis Sprecher des Kreisverbandes

### Link-Tipps:

re:publica: "Wir müssen uns selbst verteidigen" (tagesschau.de)

<http://www.tagesschau.de/inland/digitale-selbstverteidigung-101.html>

ARD-Presseclub vom 8.4. 2018

<http://www.ardmediathek.de/tv/Presseclub/Keine-Likes-mehr-f%C3%BCr-Facebook-Wer-setz/Das-Erste/Video?bcastId=311790&documentId=51468134>

**netzpolitik.org** ist ein Blog, das seit 2002 über digitalpolitische Themen aus zivilgesellschaftlicher Sicht berichtet, z.B. Überwachung, Datenschutz und Urheberrechte. Die Plattform gilt als wichtigstes deutschsprachiges Medium in dem Themenbereich und funktioniert gleichzeitig als eine Art Hub für weitere zivilgesellschaftliche Projekte und Initiativen im europäischen Raum.

### Julia Krüger

arbeitet als unabhängige Wissenschaftlerin zumeist beratend an der Schnittstelle von Politik, Recht und Technik. Zuvor beschäftigte sie sich am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und dem Think Tank Selbstregulierung Informationswirtschaft (SRIW) mit Internetpolitik, Datenschutz und Digitalisierung. Sie ist Autorin von netzpolitik.org und Fellow am Center for Internet & Human Rights (Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/ Oder).



Ihre derzeitigen thematischen Schwerpunkte liegen im Bereich Content Regulierung, Algorithmen und Künstliche Intelligenz.

Beiträge:

<https://netzpolitik.org/2017/warum-der-kampf-gegen-hatespeech-und-fakenews-auf-facebook-irrefuehrend-ist-und-welche-alternativen-sich-bieten/>

<https://netzpolitik.org/2017/mark-zuckerberg-stellt-die-machtfrage-und-antwortet-mit-mehr-facebook/>

[https://www.youtube.com/watch?v=707N\\_CtsdQk&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=707N_CtsdQk&feature=youtu.be)